

Niederschrift Nummer UBV/10/015

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr	20.03.2012

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Thomas Heinzl

Schriftführer: Carola Heiles

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Ulrich Godawa	stv. Mitglied	für ordentliches Mitglied Haverkamp, Dirk
Herr Franz Herdring	stv. Vorsitzender	
Herr Günter Jung	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Kress	ordentl. Mitglied	
Herr Heinz Mathwig	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied	
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Reichelt	ordentl. Mitglied	
Herr Dennis Riller	stv. Mitglied	für ordentliches Mitglied Eickhoff, Martina
Herr Thomas Semmelmann	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Heinzl	Vorsitzender
Herr Wolfgang Kerner	ordentl. Mitglied
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Gökhan Kabaca	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Herr Hans-Wolfgang Alph	ordentl. Mitglied
-------------------------	-------------------

BergAUF

Herr Erwin Flieger	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Techn. Beigeordneter
Herr Berthold Boden	Techn. Angestellter
Frau Carola Heiles	stellv. Schriftführerin
Herr Stephan Polplatz	Techn. Angestellter

Als Gast nimmt teil

Herr Kühnert	Ing.-Büro Kühnert
--------------	-------------------

Entschuldigt fehlen

Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Kanalsanierung Landwehrstraße - Straßenwiederherstellung -; hier: mdl. Sachstandsbericht durch das Ing.-Büro Kühnert	10/0855
2	Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Unna 2012 hier: Vorstellung des Entwurfs zur Fortschreibung	10/0843
3	Einwohneranregung gem. § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen; hier: Umgestaltung der Straße "Im Breil" zur Sackgasse	10/0831
4	Antrag der BergAUF-Fraktion; hier: Erlass einer Baumschutzsatzung	10/0832
5	Bericht über die Arbeit der Baumkommission	10/0833
6	Budget- und Produktbericht 2011	10/0837
7	Einwohnerfragestunde	
8	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Kanalсанierung Landwehrstraße****- Straßenwiederherstellung -;****hier: mdl. Sachstandsbericht durch das Ing.-Büro Kühnert****Vorlage: 10/0855**

Einleitend erläutert Dr.-Ing. Peters, dass sich die Straßenwiederherstellung im Bereich der Landwehrstraße den Kanalbauarbeiten des SEB anschließt. Die Straßenwiederherstellung wird in optimierter Form zum Vorteil der Bürger ausgeführt. Dabei berücksichtigt werden insbesondere die Ziele des Radverkehrskonzeptes sowie Verkehrssicherheitsaspekte. Der Techn. Beigeordnete geht dabei auch auf die drei Kostenträger – SEB, Straßen NRW und Stadt Bergkamen, Budgetbereich Tiefbau, ein.

Anschließend stellt Herr Kühnert die Planungen für den 3. und 4. Bauabschnitt der Landwehrstraße vor. Qualitative Verbesserungen ergeben sich u. a. durch das Anlegen von zwei Querungen sowie den Ausbau von Bushaltestellen zu sog. Buskaps, was den Einstieg besonders für ältere Menschen mit Rollator oder Gehstock deutlich vereinfacht. Ferner geht Herr Kühnert ausführlich auf den geplanten Regelquerschnitt mit beidseitigen Angebotsstreifen für den Radverkehr ein.

Mitglied Herdring betont, dass das Einrichten eines Buswartehäuschens im Bereich des Altenwohndorfes für die Bewohner dringend notwendig ist. Gleichzeitig regt er an, dass die Schulen im Bereich des Schulzentrums Am Friedrichsberg zu der Ausgestaltung des Knotenpunktes Landwehrstraße/Auf der Alm/Geschwister-Scholl-Straße als Kreisverkehr gehört werden sollten.

Die Frage des Mitglieds Kerner nach dem Zeitablauf der Baumaßnahme beantwortet Herr Kühnert dahingehend, dass der Kanalbau im 3. BA bis Herbst diesen Jahres fertig gestellt sein soll, die Straßenwiederherstellungsarbeiten sollen unmittelbar folgen. Im 4. BA ist mit einer Herstellung des Kanalbaus ca. im Winter 2012 zu rechnen, wobei in Abhängigkeit der Arbeiten durch den SEB die endgültige Straßenwiederherstellung zum Ende des Jahres 2013 geplant ist.

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr des Rates der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, auf Basis der von dem Ing.-Büro Kühnert vorgestellten Planung die Straßenwiederherstellung zu betreiben und die abschließenden Verhandlungen mit Straßen NRW zu führen. Die Gesamtfinanzierung ist dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen darzulegen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr des Rates der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, auf Basis der von dem Ing.-Büro Kühnert vorgestellten Planung die Straßenwiederherstellung zu betreiben und die abschließenden Verhandlungen mit Straßen NRW zu führen. Die Gesamtfinanzierung ist dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen darzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Unna 2012
hier: Vorstellung des Entwurfs zur Fortschreibung
Vorlage: 10/0843

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters stellt die wesentlichen Eckpunkte des Abfallwirtschaftskonzepts 2012 des Kreises Unna vor. Dabei geht er insbesondere auf die Verbesserung der vertraglichen Rahmenbedingungen bei der MVA Hamm ein, die den Aspekten Versorgungssicherheit, demographischer Wandel (Rückgang der Bevölkerungszahl und damit der Zahl der bei der Abfallentsorgung zu berücksichtigenden Haushalte), Reduzierung der anzudienenden Müllmengen und Reduzierung der Kosten beim Verbrennungspreis pro Tonne ein. Außerdem betont er die bessere Positionierung des Kreises Unna bei der Verteilung der Erlöse der MVA Hamm.

Aufgrund der Bedeutung des Konzeptes würde der Entwurf zunächst den Fraktionen zur weiteren Beratung zugeleitet. Bezüglich der zu erwartenden flächendeckenden Einführung der Wertstofftonne im gesamten Kreis Unna ab dem 01.07.2012 würde in einer gesonderten Beschlussvorlage im Betriebsausschuss berichtet.

Die Verwaltung beabsichtige innerhalb der einmonatigen Stellungnahmefrist eine vom Grundtenor her positive Stellungnahme abzugeben unter dem Vorbehalt, dass sowohl der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr als auch der Rat in ihren turnusmäßigen Maisitzungen diese vorläufige Stellungnahme ratifizieren.

Schließlich bietet Dr.-Ing. Peters auch im Namen der Kreisverwaltung an, auf Wunsch mit dem entsprechenden Personal der Kreis- bzw. Stadtverwaltung den Fraktionen beratend zur Verfügung zu stehen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr des Rates der Stadt Bergkamen verweist die Vorlage der Verwaltung zur weiteren Beratung an die Fraktionen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Einwohneranregung gem. § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen;
hier: Umgestaltung der Straße "Im Breil" zur Sackgasse
Vorlage: 10/0831

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss

folgenden Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bergkamen beschließt, die Anwohneranregung gem. § 24 der Gemeindeordnung NRW des Herrn Staubach, die Straße „Im Breil“ als Sackgasse auszuweisen, abzulehnen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:

**Antrag der BergAUF-Fraktion;
hier: Erlass einer Baumschutzsatzung
Vorlage: 10/0832**

Mitglied Flieger erläutert den Antrag der BergAUF-Fraktion.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag für den Rat:

„Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, keine Baumschutzsatzung für die Stadt Bergkamen zu erlassen.“

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 15 Nein 1 Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 5:

**Bericht über die Arbeit der Baumkommission
Vorlage: 10/0833**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters stellt den Bericht über die Arbeit der Baumkommission vor und ergänzt, dass sich die Arbeit dieser Kommission in der bisherigen Form sehr bewährt hat.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 6:**Budget- und Produktbericht 2011****Vorlage: 10/0837****Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage - Drucksache Nr. 10/0837
- zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 7:**Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

Tagesordnungspunkt 8:**Anfragen und Mitteilungen**

1. Mitglied Kabaca fragt an, ob sich die Stadt Bergkamen für das Projekt „Grüne Hauptstadt Europas“ bewerben soll.

Techn. Angestellter Boden erklärt, dass sich eine Initiative des RVR bereits beworben hat, wodurch der Kreis Unna und die Stadt Bergkamen als Mitglieder auf diesem Wege beteiligt sind.

2. Mitglied Alph erinnert an seine Mitteilung aus der vorherigen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr, wo er darauf hingewiesen hat, dass im Bereich Ebertstraße/Präsidentenstraße im Bereich zur Fußgängerzone mit zu hoher Geschwindigkeit bzw. in falsche Richtung gefahren werde.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erklärt dazu, wie bereits in der vorhergehenden Sitzung auch, dass dem Problem nur durch Verkehrskontrollen durch die Polizei begegnet werden kann. Es sind bereits Gespräche mit den Anliegern und dem dortigen Einzelhandel geführt worden. Die Stadt greift die Hinweise auf und leitet diese an die Polizei weiter.

3. Techn. Angestellter Boden stellt die bisherige Arbeit der Beleuchtungskommission

vor. Diese Kommission resultiert aus einem Arbeitsauftrag aus dem Stadtrat im Rahmen der Suche nach Einsparungsmöglichkeiten für das HSK.

Die Kommission, der die GSW als Partner angehören, hat bereits verschiedene Besichtigungen von Straßen- und Kreuzungsbereichen vorgenommen. Dabei sollte überprüft werden, ob unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit und Schulwegsicherheit die Abschaltung von einzelnen Leuchten oder die Reduzierung von Wattagen möglich sind.

Vorsitzender Heinzl betont, dass dem Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr nach dem Probetrieb zu berichten ist und die Gesamtentscheidung über den vorgeschlagenen Maßnahmenkatalog der Beleuchtungskommission ausschließlich der Fachausschuss zu entscheiden habe. Die Verwaltung beabsichtigt, die dazu notwendige Beschlussvorlage vor der Sommerpause einzubringen.

Thomas Heinzl
Vorsitzender

Carola Heiles
Schriftführer